



DRENSTEINFURT

Auch in Stewwert ging es am Wochenende – dem JCC sei Dank – besonders nährlich zu. SEITE 3



SENDENHORST

Besseres Wetter hätten sich die Narren für den Rosenmontagszug nicht wünschen können. SEITE 5



SPORT

Beim SV Rinkerode hat sich eine Sponsoring-Gruppe für den Bau des Kunstrasenplatzes gebildet. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 19 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 9. März 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne versteckt sich meist hinter dichten Wolken, dazu milde 10 Grad
Donnerstag: ähnlich bedeckt wie gestern, gegen Abend kann es regnen, bis 10 Grad
Freitag: keine Sonne, viele Wolken und zwischendurch Regen, windig, bis 8 Grad



HAPPY BIRTHDAY DER FIFFIKUS FEIERT SEINEN 1. GEBURTSTAG.

Feiert alle mit ... mit süßen und kleinen Überraschungen möchten wir uns bei Euch allen herzlichst bedanken.
Zur Feier des Tages gibt es nur am 12.03.2011 auf alle LEGO-Teile 10% und auf alle LEGO-Spiele 20% Rabatt. Bringt Eure Mamis und Papis auf ein Gläschen Sekt doch einfach mit.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Susi

WIR HABEN AM 12.03.2011 VON 9:00 - 16:00 UHR GEÖFFNET.



WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Verkohlte Pietà beeindruckt in St. Regina

Kunstprojekt „Getragen im Leid“ zur Fastenzeit

Drensteinfurt • Künstler Stefan W. Knor wirkte am Montagabend in der St. Regina-Kirche sichtlich angespannt, bevor sein 450 Kilogramm schweres, verkohltes Werk von zehn Männern an seinen Platz im Altarraum getragen wurde. Doch die Pietà – Maria mit dem Leichnam ihres Sohnes – überstand diese kurze Reise unbeschadet.

Unter dem Titel „Getragen im Leid“ steht das Kunstprojekt zur Fastenzeit in St. Regina. Bis zum Karsamstag wird die Pietà, die sonst im Kloster St. Thomas nahe Trier steht, in Drensteinfurt verbleiben. Präsentieren wird der Aachener Künstler und Theologe Knor sein Werk am heutigen Aschermittwoch nach der 19-Uhr-Messe.

Die verkohlte Pietà mit ihren partiellen Vergoldungen wirkt in einer Rahmung aus Licht, die Knor neben Stoffinszenierungen ebenfalls inszeniert hat, beeindruckend im Drensteinfurter Gottes-

haus. Der Künstler stellte das Projekt hier mit seinem Team auf die Beine. Unter anderem mit Elektrikern und Statikern arbeitet er seit sieben Jahren erfolgreich zusammen.

Besucher haben während des Projekts Gelegenheit, Gebete zu verfassen und diese in eine Kiste neben das lebensgroße Werk zu legen. „Die Gebete sollen zehn bis 15 Jahre gesammelt werden. Am Ende kommt die Kiste zum Fußballplatz. Hier trainiert Alexander Bräutigam regelmäßig mit der C-Jugend des SVR. Auch im Tennisclub ist er Mitglied, wurde vor einigen Jahren sogar mal Vereinsmeister.“

Dauerleihgabe

Auf dem Speicher der Paulskirche hatte der Theologe die verkohlte Pietà, die Balthasar Schmitt 1904 für dieses Gotteshaus erschaffen hatte, gefunden. Durch unsachgemäße Aufstellung einer Opferkerze war das Kunstwerk im Neorenaissance-Stil einem Brand zum Opfer gefallen. Nach langen Verhandlungen mit dem dortigen Bistum erhielt Knor die Pietà als Dauerleihgabe. „Faszinierend ist, dass Maria eigentlich kein richtiges Gesicht hat und dennoch eine Erhabenheit ausstrahlt“, sagte Knor. Der Künstler sieht sein Werk so. „Die Pietà steht für keine billige Durchhalte-Parole. Egal was passiert, man hat als Mensch immer eine Würde.“

Rund um das Kunstprojekt hat der Kirchenvorstand ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Unter anderem werden zu der Pietà jeden Tag von 16 bis 19 Uhr gregorianische Gesänge ertönen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Kirchengemeinde. •tm

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de



Künstler Stefan W. Knor enthielt am Montagabend in St. Regina sein Kunstwerk. Foto: Timpe



Im Film „Der ganz große Traum“ ist der „Halb“-Rinkeroder Alexander Bräutigam (Bildmitte in der hellen Weste) unter anderem an der Seite des bekannten Schauspielers Daniel Brühl (l.) zu sehen. Der bringt als Lehrer Konrad Koch seinen Schülern neben dem Fußballspiel gleichzeitig auch Mannschaftsgeist und Fairplay bei. Foto: Senator Film

Er lebt seinen großen Traum

Der „Halb“-Rinkeroder Alexander Bräutigam ist derzeit auf der Kinoleinwand zu sehen

Rinkerode • „Was möchtest du später einmal werden?“, das werden Kinder oft gefragt. „Schauspieler!“, lautet da häufig die Antwort. Für die meisten bleibt das ein Traum. Doch für Alexander Bräutigam ist dieser schon in Erfüllung gegangen. Er ist derzeit in dem Film „Der ganz große Traum“ auf der ganz großen Kinoleinwand zu sehen.

Eigentlich lebt der 13-Jährige bei seiner Mutter in Braunschweig, doch alle 14 Tage verbringt Alexander das Wochenende bei seinem Vater Detlef Bräutigam in Rinkerode. „Er ist hier voll integriert“, sagt der stolze Papa. Wenn er seinen Sohn freitags vom Rinkeroder Bahnhof abholt, dann schlüpft dieser nur schnell in seine Sportklamotten und weiter geht's zum Fußballplatz. Hier trainiert Alexander Bräutigam regelmäßig mit der C-Jugend des SVR. Auch im Tennisclub ist er Mitglied, wurde vor einigen Jahren sogar mal Vereinsmeister.

Dass ihr Kamerad Alexander nun im Kino zu sehen ist, finden die Jungs aus seiner Fußballmannschaft „cool“. „Viele haben sich den Film deswegen schon angesehen“, erzählt Alexander. Er selbst war auch schon viermal im Kino. „Aber mittlerweile ist das nicht mehr so spannend“, findet der 13-Jährige. „Ich kenne fast alles auswendig und weiß ja sowieso, wie die einzelnen Szenen zustande gekommen sind.“

Wie es überhaupt zu seinem Auftritt in „Der ganz große Traum“ gekommen ist, daran kann sich Alexander ebenfalls noch gut erinnern. In Braunschweig geht er auf das Martino-Katharineum, oben das Gymnasium, an dem Lehrer Konrad Koch vor fast 150 Jahren Englisch unterrichten sollte, dabei aber den Fußball nach Deutschland brachte.

Als es hieß, dass für den Film noch Fußballbegeisterte Schüler gesucht werden, da fackelte Alexander Bräutigam nicht lange. „Die Crew hat uns mit der Kamera in einer Probezene gefilmt, in der ein Junge mit dem Rohrstock geprügelt wird“,



Mit Fußball kennt sich Alexander Bräutigam nicht erst seit seinem Kinodebüt in „Der ganz große Traum“ aus. Foto: Evering

berichtet Alexander. „Wir sollten uns dazu verschiedene Gesichtsausdrücke ausdenken.“ Anschließend hat er seine Sache gut gemacht. Alexander und noch ein weiterer Schüler wurden für den Film gebucht.

In den Ferien

Die ganzen letzten Sommerferien gingen dann für die Dreharbeiten drauf. Viele Szenen wurden am Gymnasium in Braunschweig aufgenommen, für andere musste Alexander nach Berlin und



Otto Schrieker (Till Valentin Winter, l.) und die Klasse beschließen, für den Fußball zu kämpfen. Der Rinkeroder Alexander Bräutigam (2.v.l.) ist im Film nicht bloß mal zusehender im Hintergrund zu sehen, sondern steht in manchen Szenen sogar im Vordergrund. Foto: Senator Film

Potsdam fahren. „Der Dreh war schwieriger als gedacht“, erinnert sich Alexander. Früh morgens ging es los, bis in den späten Nachmittag hinein standen die Schüler täglich vor der Kamera. „Ein riesiger Aufwand“, findet der 13-Jährige. Besonders die ewigen Wiederholungen zerrten manchmal an den Nerven. „Und im fertigen Film ist die Szene dann nur ein paar Sekunden lang.“

Doch Alexander Bräutigam hat Blut geleckt. Die Schauspielerei liegt ihm. „Ein Glücksfall“ sei die Zusage

einer Berliner Agentur gewesen, die ihn kürzlich unter Vertrag genommen hat. Für einen TV-Film hatte er schon ein Vorsprechen. „Aber die Dreharbeiten wären in die Schulzeit gefallen“, so Alexander. „Deshalb hat das nicht geklappt.“

Denn die Schule geht erstmal vor, findet auch Alexanders Vater. Der ist mächtig stolz auf seinen Sohnemann: „Sonst geht's ja immer nur um die Großen. Aber ohne die Schüler wäre der ganze Film erst gar nicht möglich gewesen.“ •ne



Alle 14 Tage verbringt Alexander Bräutigam (vorne 3.v.l.) das Wochenende bei seinem Vater in Rinkerode. Hier trainiert er regelmäßig mit der C-Jugend des SVR. Die Jungs sind nun alle mächtig stolz auf ihren schauspielenden Kameraden. Foto: Evering

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKEREI
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 035/98/91 21

Alles aus Vollkorn zum Aktions-Preis!

Overbeck-Dinkelvollkornbrot
500 g **1,99 €**

Overbeck-Dinkelvollkornbrötchen
Stück **0,60 €**
Angebot: 2 Stück **0,99 €**

Süße Dinkel-Rosinenbrötchen
30 % Vollkornanteil, Nüssen + Schokoladrops
Stück **0,60 €**

Neu! „Durchstarter“
2 Stück **0,99 €**

Apfel-Dinkel-Kuchen
mit Vollkornstreusel
Stück **1,50 €**
2 Stück **2,75 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr
Guten Appetit! Ihr Bäckermeister

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, 13. März
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 3777 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

amigos
ALLES ALLES
Aschermittwoch ab 17 Uhr:
Graue Erbsen mit Sahnehering, Zwiebelsoße und Salzkarotten
für 7,90 €
Es freut sich auf Ihren Besuch
Ihr amigos-Team!
Tischreservierung erbeten
Mühlenstraße 14 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 035/68/9354
www.amigos.drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi • Lidl repariert
büschkötter
Medien Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Tiere entlaufen
Drensteinfurt • Dem Bürgerbüro wurden eine Katze und zwei Hunde als entlaufen gemeldet. Infos: Tel. (02506) 995124, -125 oder -156.

Verlosung
Fünf Gewinner

Die Equitana, die weltgrößte Pferdemesse, findet vom 12. bis 20. März in Essen statt. Unter 47 Einsendungen hat die Dreingau Zeitung fünf Mal zwei Karten verlost. Die Gewinner: Edith Hesse (aus Albersloh), Josef Schmelmann (Drensteinfurt), Sonja Bermann (Sendenhorst) sowie Petra Kasischek und Nele Surmann (Walstedde). Die Karten kommen mit der Post.

Merkblatt

Aschermittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Treff, Altes Pfarrhaus
- 17 Uhr: Tibet-Flaggenaktion, vor der Alten Post
- 19 Uhr: DJK Olympia, Jazz- und Modern Dance-Formationen, Präsentation der Choreographien, Dreingau-Halle
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19.30 Uhr: CDU-Ortsunion, Hauptversammlung mit Wahlen, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 16-18 Uhr: Bücherei (KÖB) geöffnet, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 13-15 Uhr: ev. Frauenhilfe, Heringspöckchen, Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19.30 Uhr: „Er & Sie“-Sportgruppe, Graue-Erbsen-Essen, Gaststätte Elmenhorst

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Altenbegegnungsstätte
- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 20 Uhr: IG Werbung, Mitgliederversammlung, Zur Werse
- 20 Uhr: Heimatverein, Jahreshauptversammlung, Alte Post

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: Förderverein, Mitgliederversammlung, Grundschule

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Maria Voß vollendet am 9. März das 99. Lebensjahr.
- Hermann Tiggemann vollendet am 9. März das 82. Lebensjahr.
- Paul Lips vollendet am 9. März das 80. Lebensjahr.

Aus dem Polizeibericht

• Schwer verletzt wurde am Freitagnachmittag ein 31-jähriger Motorradfahrer aus **Sendenhorst** auf der L.850. Trotz Vollbremsung stieß er mit dem Wagen eines 20-jährigen **Drensteinfurters** zusammen, der beim Linksabbiegen aus der Straße Singer die Vorfahrt des Motorradfahrers missachtet hatte. Das Motorrad fiel um, der Fahrer wurde im Kreuzungsbereich auf die Straße geschleudert. Ein Krankenwagen brachte ihn in eine Klinik nach Münster. Der Autofahrer blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.

• Ein 37-jähriger aus **Sendenhorst** befuhr am Samstagabend in **Sendenhorst** die Mozartstraße und bog nach rechts auf die Lorenbeckstraße ein. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines 51-jährigen Ahlener. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Dabei wurde die Beifahrerin des 51-jährigen verletzt. Beide Wagen waren nicht mehr fahrbereit. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Da der 37-jährige unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

• Ein 31-jähriger aus **Drensteinfurt** fuhr mit seinem Wagen am Freitagnachmittag auf der Radbodstraße in Hamm. In Höhe einer Brücke musste er verkehrsbedingt abbremsen. Dies bemerkte ein 39-jähriger aus Bönen zu spät. Er fuhr auf den Wagen des Drensteinfurters auf. Dadurch wurde der 31-jährige leicht verletzt. Er konnte noch vor Ort nach ambulanter Behandlung entlassen werden. Gesamtschaden: 4500 Euro.

Walstedde

- 16-17 Uhr: kfd, Anmeldung für Drei-Tages-Fahrt, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19 Uhr: CDU-Stadtverband, „Politischer Ascherdonnerstag“, Gaststätte Zurmühlen
- 20 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Premiere „Die Nachtvögel“, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19 Uhr: FDP, Jahreshauptversammlung, Geschemmer

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Vorstanderversammlung der örtlichen Schützenvereine, Gaststätte „Zur Werse“
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr: Landjugend, Eis-Grillen, Hof Beckamp

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Szenische Lesung zum Frauentag, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: Gemeinde St. Martin, Info-Abend für angehende Eheleute, Altes Pastorat

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining, Wersehalle
- 19.30 Uhr: kfd, Vortrag über Sierra Leone, Pfarrzentrum

Samstag

Drensteinfurt

- 14 Uhr: kfd, Fahrt zur Modenschau, ab Landsbergplatz

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Ameke

- 20 Uhr: Schützenverein Mersch/Ameke, Mitgliederversammlung, Landhaus Thiemann

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, Gemeindehaus
- 10.30 Uhr: Deutsch-Ausländischer Freundeskreis, Konzert mit Heinz Ratz, Übergangswohnheim, am Mergelberg 3



Alles andere als „Cinderella-Kunst“

Rinkeroderin Christiana Diallo-Morick stellt unter dem Titel „Rosarot“ in der ehemaligen Synagoge Drensteinfurt aus

Drensteinfurt • „Rosarot: Rosa wie Schweinechen und Rot wie die Liebe“, schilderte Michael Rickert, der ehemalige Kunstlehrer von Christiana Diallo-Morick, seine erste Assoziation mit dem Titel ihrer aktuellen Ausstellung in der ehemaligen Synagoge.

Ganz so „idyllisch“, wie manch einer vom Titel ausgehend erwarten würde, wirken die Gemälde, die am Sonntagvormittag bei der Ausstellungseröffnung erstmals präsentiert wurden, jedoch nicht. Dass es sich um alles andere als „Cinderella-Kunst“ handle, machten drastische Farben, düstere

Farbschlieren, tiefe Schlitze und scheinbar unbeholfene grobe Drahtnähte mitten auf der Leinwand deutlich.

Was uns die Diplom-Designerin und Kunstlehrerin damit sagen will? „Die Antwort muss jeder für sich selbst finden“, kommentierte Diallo-Morick und ließ den Betrachter in seinem Rezeptionsprozess damit ganz bewusst alleine, um eine individuelle Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Eine der vielen möglichen Interpretationen ihrer Werke stellte Freund und Lehrer Rickert in seiner Laudatio vor: Unter den unterschiedlichen Formen der Selbstverletzung sei das so genannte

„Cutting“, das Aufritzen der Haut mit einem scharfen Gegenstand, wohl die gebräuchlichste und finde sich in den feinen Schritten in der Leinwand wieder. Still lauschten die mehr als 70 Anwesenden dicht gedrängt seinen Ausführungen und betrachteten aufmerksam die ausgestellten Bilder, um unter anderem den Vergleich von fließendem Blut mit den dick aufgetragenen dunklen Farbschlieren nachvollziehen zu können.

Wer sich seinen eigenen Eindruck verschaffen möchte, hat dazu bis zum 27. März, donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr Gelegenheit. •cpl



Michael Rickert, Christa Heistermann (Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins), Künstlerin Christiana Diallo-Morick und Bürgermeister Paul Berlage nahmen an der Ausstellungseröffnung am Sonntag teil. Foto: Puente

Sogar Selbstkomponiertes war dabei

Schülerkonzert in der Alten Post / Mitwirkende waren zwischen sieben und 20 Jahren alt

Drensteinfurt • Ein buntes musikalisches Programm lieferten am Freitagabend einige Schüler der Musikschule Beckum-Warendorf bei einem kleinen Konzert in der Alten Post ab. Auf Gitarre, Klarinette, Violine und Klavier begeisterten die jungen Musiker das Publikum des recht gut besuchten Vorspiels.

Von sieben bis 20 Jahren erstreckte sich das Alter der Musikschüler. Charlotte Schellok eröffnete das Konzert auf der Geige. Sarah Bergs spielte selbstsicher auf der Klarinette. Ihr folgte ein Gitarrenquartett, bestehend aus Anja Buthe, Marlene Münnich, Nicolas Schnickmann und Nicolas Hülsenbeck. Aaron Haverkamp gab ebenfalls auf der Gitarre das „Mexicana Song“ zum Besten. Mit „Spanische Gitarren“ beeindruckten Lena



Musikschülerin Lea Südmersen spielte ihre selbst komponierte Popballade „At Home“. Foto: Wiesrecker

Bohnenkamp und Anna-Lisa Schnickmann das Publikum, ebenfalls auf Gitarre. Simon Knetsch spielte noch den „Kartoffeltanz“, bevor die vier Gitarristen zusammen ein Stück von Heinz Teuchert vorspielten.

Dann kamen auch die Klavierliebhaber auf ihre Kosten. Mit „The Medallion Calls“ entführte Patricia Linnemann die Zuhörer in die Welt von „Der Fluch der Karibik“. Lea Südmersen verzauberte mit dem anspruchsvollen Stück „Chattanooga Night Train“. Eine gelungene Premiere feierte die Schülerin mit „At Home“, das sie selbst komponiert hat. Den Abschluss des Abends bildeten Judith und Simon Wiesrecker, die den ersten Satz der „Sonate Nr. 1 in D-Dur“ des Komponisten Franz Schubert auf Geige und Klavier eingeübt hatten. •jud

Blutspende in Walstedde

Walstedde • Ein Blutspendetermin des DRK wird am Montag, 4. April, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Walstedder Lambertus-Grundschule am Böcken angeboten.

Chorprobe muss heute ausfallen

Walstedde • Am heutigen Aschermittwoch findet keine Probe des Kirchenchores St. Lambertus statt. Die nächste ist am Mittwoch, 16. März, um 20 Uhr im Pfarrheim.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **PreisRebell**
- **Bitter Orthopädie – Schuhtechnik**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Mörderische Unterhaltung bot die KAB St. Josef am Samstag in der Alten Küsterei. Ursula Gofheger konnte 35 Frauen zur dritten Veranstaltung „Lesehappchen“ begrüßen. Wer ein Faible für das Kriminalistische hat, wurde nicht enttäuscht. Die Vorleserinnen boten ihren Zuhörern eine bunte Mischung aus der Kriminalliteratur an. Bei Kaffee, Kuchen, Wein und Kerzenschein gönnten sich die Frauen gern diese literarischen Nachmittage. Das Bild zeigt (v.r.): Karin Schlüter, Ursula Gofheger, Laura Schlüter, Angela Berensmann, Anna Hoppe und Ingeborg Natke. Foto: pr

Pflanzaktion: Mitglieder des Ortsverbandes der Grünen trafen sich, um drei junge Lindenbäume am Kerkpatt in Walstedde aufzustellen. Mit der Aktion will man auf die unachtsame Beschneidung der Pflanzen am Straßenrand hinweisen und anregen, beim nächsten Mal das „Auf-den-Stock-setzen“ der Hecke auf einen halben Meter zu reduzieren. „Es ist uns wichtig, dass der Alleecharakter der Straße erhalten bleibt“, so Bernhard Lips. Statt durch einen maschinellen Einheitsschnitt die Umwelt zu schädigen, sollte mehr Rücksicht auf die Natur genommen werden. Text: jud, Foto: pr

„Es muss dringend etwas passieren“

Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Drensteinfurt • „2011 wird für uns ein sehr spannendes Jahr“, verkündete Heinz-Jürgen Gottmann auf der jährlichen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitagabend.

Denn momentan liefen Diskussionen über einen Umbau bzw. Neubau des Standortes Drensteinfurt. „Mit der Stadt muss auch die Feuerwehr wachsen“, so Gottmann, dem die zahlreich erschienenen Mitglieder zustimmten. „Wir kommen immer, wenn wir gebraucht werden – und das ohne Geld“, erklärte Gottmann. Das aktuelle Gebäude sei viel zu klein, da müsse dringend etwas passieren.

„Für den Sommer ist geplant, ein Konzept für das Gerätehaus in Drensteinfurt zu entwickeln“, so Bürgermeister Paul Berlage. „Die Stadt hat an der Konrad-Adenau-

er-Straße die Option auf eine große Fläche. Diese würde als neuer Standort in Frage kommen“, berichtete Berlage.

Erfreulich war im Jahresbericht verkündet: Die Zahl der Aktiven ist auf 156 angestiegen, und auch die Jugendfeuerwehr habe nun stolze 39 Mitglieder. Der First-Responder-Gruppe aus Rinkerode gehören mittlerweile 21 Mitglieder an.

Neue Ausrüstung

Von Spendengeldern konnte die Feuerwehr im vergangenen Jahr neue Ausrüstungsgegenstände kaufen. Zudem wurde das System auf Digitalfunk umgestellt.

Im Anschluss wurde Brandobersinspektor Michael Hatwig für 25-jährige Treue zur Feuerwehr geehrt. Es folgten Beförderungen – und eine Verabschiedung: Der stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Willi Mussenbrock, gab sein Amt ab. Die Stadt dankte ihm für sein jahrelanges Engagement.

Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff lobte die Qualität der Einsätze der Feuerwehr. „Gerne unterstützt der Kreis Warendorf die ehrenamtliche Tätigkeit und bietet eine Vielzahl an Ausbildungsangeboten“, so Nordhoff. Außerdem habe der Kreis auch eine Notfallseelsorge für Feuerwehrmänner. „Die Anforderungen an die Kräfte sind arg gestiegen. Aber es ist ein tolles Gefühl, gebraucht zu werden“, so Nordhoff. •nas



Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff Foto: Schmidt

Realschule: erstmals vier fünfte Klassen

Anmeldezahlen für Drensteinfurt liegen vor

Drensteinfurt • Erstmals vierzig dürfte der Eingangsjahrgang 2011/12 der Städtischen Realschule werden. Bislang liegen nämlich 101 Anmeldungen für diese Schule vor. Im Vorjahr wurden 77 Kinder für die Schule angemeldet. Die diesjährigen Anmeldungen für die beiden weiterführenden Schulen der Stadt liefen von 28. Februar bis zum 2. März.

Für die Christ-König-Hauptschule wurden bislang 31 Kinder angemeldet, im Vorjahr waren es 37 Kinder. Der Eingangsjahrgang für das Schuljahr 2011/2012 wird bei dieser Anmeldezahl und bei den üblicherweise noch ausstehenden Nachmeldungen voraussichtlich zweiwü-

Es wird aber in einer Pressemitteilung der Stadt ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wie in den Vorjahren noch mit weiteren Änderungen der Schülerzahlen bis zum Schuljahresbeginn 2011/2012 zu rechnen ist.

Bürgermeister Paul Berlage zeigt sich von den aktuellen Anmeldezahlen sehr erfreut. „Wir haben an der Städtischen Realschule erstmals eine Vierzügigkeit und an der Hauptschule entgegen den Landes- und Bundestrends erneut eine Zweizügigkeit erreicht. Trotz der aktuellen Entwicklungstendenzen in der regionalen Schullandschaft im Bereich der wei-

terführenden Schulen hinsichtlich der Einrichtung von Gemeinschaftsschulen und zusätzlichen Gesamtschulen und der immer stärker werdenden Sogwirkung der Gymnasien und Gesamtschulen, bewegen sich die aktuellen Anmeldezahlen der beiden weiterführenden Schulen in Drensteinfurt weiterhin auf einem erfreulich hohem Niveau“, so der Bürgermeister.

Die starken Anmeldezahlen für das Schuljahr 2011/2012 sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass an der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt zum Ende des laufenden Schuljahres der letzte fünfzügige Jahrgang mit 129 Kindern zu den weiterführenden Schulen in Drensteinfurt oder in Nachbarorten wechseln wird.

Rückgang absehbar

In den Folgejahren sei aber auch in der Stadt Drensteinfurt vor dem Hintergrund der allgemeinen demographischen Entwicklungen ein starker Rückgang der Schülerzahlen im Bereich der Grundschulen und der weiterführenden Schulen bereits absehbar, so die Mitteilung weiter.

So wurden bei den Grundschulmeldungen im November 2010 an der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt 92 Schülerinnen und Schüler als Erstklässler für das Schuljahr 2011/2012 neu angemeldet.

alte Schmalfilme und Videos der Bürgerschützenfeste besitzen. Zur Vervollständigung ist der Vorstand noch auf der Suche nach Filmmaterial aus den Jahren 1994, '96, '99, 2000 und '02.

Ansprechpartner sind Günter Neuer, Tel. (02508) 1799, und Willi Mantzt, Tel. (02508) 997037. Nach Fertigstellung des Archivs werden die Filmaufnahmen umgehend und unversehrt an ihre Besitzer zurückgegeben.

BLICKPUNKT KARNEVAL



Närrische Sieger: Die Gewinner des Kostümwettbewerbs bei der JCC-Sitzung jubelten mit den Chef-Jecken. Foto: Schmidt

Ein „Sack voll guter Laune“

40. JCC-Prunksitzung begeistert Stewwerts Narren im Festzelt im Erfeld

Drensteinfurt • Mit einem dreifachen Helau startete am Samstagabend um Punkt 19.11 Uhr die närrischste Veranstaltung in Drensteinfurt.

Zahlreiche Drensteinfurter kamen in tollen Kostümen zum Zelt im Erfeld. Mit der bereits 40. Prunksitzung des Junggesellen Carneval Clubs (JCC) wurde die fünfte Jahreszeit mit einem „Sack voll guter Laune“ gebührend gefeiert. In das gut besetzte Karnevalszelt marschierten das JCC-Königspaar Tobias Hahnwinkel und Tanja Gritsch zusammen mit dem Vorstand ein, um den Abend zu beginnen. Nach dem Königspaar lief der Spielmannszug Grün-Weiß ein und präsentierte einige bekannte Stücke, ehe Sitzungspräsident Michael Knispel das Wort übernahm und alle Narren und Närrinnen herzlich begrüßte und ihnen einen „feucht-fröhlichen“ Abend wünschte.

Auf dem Programm stand nun der Auftritt der Aaseeni-



Das Männerballett Beckum zeigte bei der Sitzung einen ganz besonderen Stierkampf. Foto: Schmidt

xen. Als liebe Malermädchen kamen sie auf die Bühne und zeigten dann ihr fabelhaftes Können. Ulli Roggenkamp schlüpfte bei seinem anschließenden Auftritt in die verschiedensten Rollen und sorgte unter anderem mit den Titeln „Eins kann mir keiner“ und „Aber bitte mit Sahne“ für Begeisterung.

Thomas Hunsteger, Marcus Hunsteger und Sven Reining

sangen anschließend als „Die drei lustigen Regenschirme“ von den aktuellen Ereignissen in Stewwert. In Lack und Leder kamen dann die Aaseenixen für ihren zweiten Auftritt auf die Bühne.

Als Michael Knispel Gianni Ragusa im Zelt ankündigte, flüchteten einige der Verkleideten völlig aus. Mit den besten Karnevalshits sorgte er für ordentliche Bewegung im Zelt.

Es wurde auf Tischen und Stühlen getanzt.

Die Karnevalsfreunde beklatschten dann das Männerballett Beckum. Es präsentierte sich als Toreros samt Stieren. Der JCC-Vorstand des Junggesellen Carneval Clubs hatte sich für seinen Auftritt was Besonderes ausgedacht. Im Rahmen eines Songcontests zwischen den drei Ortsteilen Walstedde, Rinkerode und Drensteinfurt begeisterte der Vorstand die Menge.

Zu fortgeschrittenen Stunden stand dann noch der Kostümwettbewerb auf dem Programm. Letztendlich konnten die Bürgerschützen dabei die Jury überzeugen: Aus ihren Reihen kamen „Cindy aus Marzahl“ und „Atze Schröder“, die beim Wettbewerb siegten. Nach dem „Bananaenauftritt“ der Garde eröffnete der Vorsitzende der Junggesellen, Thomas Hunsteger, dann den diesjährigen Narrenball. •nas

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Tibet-Flagge wird gehisst

Drensteinfurt • Auch in diesem Jahr wird am Gedenktag des Aufstandes am 10. März die Flagge Tibets in Drensteinfurt wehen – als Zeichen der Solidarität für weltweite Demokratiebewegungen. Obgleich die Stadt Drensteinfurt nicht an der Aktion teilnimmt, gestattete Bürgermeister Paul Berlage der Grünen-Ratsfrau Raphaela Blümer erneut, den Fahnenmast vor der Alten Post zu diesem Zwecke zu nutzen. Damit viele Drensteinfurter dabei sein können, wird Blümer die Tibet-Flagge bereits am Aschermittwoch, 9. März, um 17 Uhr hissen.

Tipps für tolle Spiele

Walstedde • Die Kita St. Lambertus und die Familienbildungsstätte Ahlen bieten den Workshop „Jetzt kommen wir – Ideen und Spiele für die Ein- bis Dreijährigen“ an. Den Teilnehmern werden sinnvolle Spielanregungen vorgestellt, die den Kindern erlebnisreiche Räume zum Forschen und Entdecken ermöglichen. Zu der Veranstaltung am Donnerstag, 24. März, die von 14 bis 16.15 Uhr in der Kita stattfindet, sind Erzieher und Eltern willkommen. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Anmeldung unter Tel. (02387) 249.

Treffen der Senioren

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina treffen sich am heutigen Mittwoch um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Begonnen wird mit einem Wortgottesdienst. Nach dem Kaffeetrinken spricht Diplom-Ökotoptologin Daniela Brand von der Familienbildungsstätte Ahlen zum Thema „Ernährung im Alter“. Alle Senioren und Interessierten sind eingeladen.

Versammlung der Förderer

Rinkerode • Die Förderer des Rinkeroder Mühlenmuseums sind zum jährlichen Förderertreffen am Samstag, 2. April, um 15 Uhr in die Räume des Museums eingeladen. Es wird auf das Jubiläumsjahr 2010 zurückgeblickt. Außerdem werden Änderungen im Museumsbetrieb bekannt gegeben.

Abend für alle Jugendlichen

Drensteinfurt • Ein besonderer Abend für alle Jugendlichen findet am Sonntag, 13. März, um 19 Uhr in der Regina-Kirche statt. Alles dreht sich dann um die Sehnsucht nach einem glücklichen Leben und um die Hindernisse dabei. Jugendliche zeigen dazu Videos, hören Musik und lesen Texte.

FDP lädt zum Parteitag ein

Drensteinfurt • Zum ordentlichen Parteitag lädt die FDP Drensteinfurt am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr ins Gasthaus Amigos ein. Es stehen verschiedene Berichte etwa aus Kreis- und Landtag auf der Tagesordnung.



Die Disco am Freitagabend stand unter dem Motto „Masquerade-Party“. Für Singles gab es ein besonderes Flirt-Angebot. Mit verschiedenfarbigen Bändern konnte man seinen Beziehungsstatus deutlich machen: Rot für vergeben, Gelb für unklar und Grün für Single. Unter dem Motto dieses Programms durch die passende Party-Musik der „Musik Factory“. Schnell füllte sich das Zelt im Erfeld, ausgelassen feierten die Stewwerter bis in den frühen Morgen.

Text/Foto: dd



Der Nachwuchs feierte am Rosenmontag ausgelassen beim Kinderkarneval des Junggesellen Carneval Clubs (JCC) im Sportzentrum Erfeld. Es gab tolle Wettbewerbe, jede Menge Süßigkeiten und sogar einen Schminkstand des Spielwarengeschäfts „Fiffikus“ (Bild). Viel Spaß hatten Kinder und Eltern auch mit den fröhlichen Polonaisen, bei denen alle närrisch gestimmt miteinander durch den bunt geschmückten Festsaal zogen.

Foto: dz



„Li-La L u d e r“ hieß das Motto, zu dem die Frauen der kfd St. Regina es an Altweiber richtig krachen ließen. Nicht nur das Programm lud zum Mitmachen und Mittanzen ein, auch verkleidungstechnisch hatten die Frauen sich einiges einfallen lassen. Neben Clowns, Marienkäfern, Piraten und Schlümpfen waren auch Hawaii-Girls zu sehen. kfd-Sprecherin Katharina Thiele lief als „Lady Gaga“ auf. Die Band „Ol'55“ sorgte für die Live-Musik. Marlies Grewe und Angelika Elken-dorf-Damm übernahmen die Moderation des Abends, an dem natürlich auch eine Bütenrede, gehalten von Marlies Grewe, nicht fehlen durfte. Bis in den späten Abend hinein wurde gefeiert.

Text/Foto: Schmidt

Digitales Filmarchiv

Drensteinfurt • Der Bürgerschützenverein St. Johannes arbeitet an der Erstellung eines digitalen Filmarchivs über die vergangenen 25 Jahre der Vereinsgeschichte.

Bürgerschütze Willi Mantzt hat sich bereit erklärt, diese aufwändige Arbeit zu übernehmen. Mantzt wird alle Filme in seinem eigenen Studio sichten und für die Digitalisierung aufbereiten.

Es gibt sicherlich noch viele Drensteinfurter Bürger, die

Viel vor in diesem Jahr

Versammlung des Reitvereins Rinkerode

Rinkerode • Der Reit- und Fahrverein Rinkerode kann auf ein erfolgreiches Jahr 2010 mit etlichen Turniererfolgen zurückblicken. Dem entsprechend gut war die Stimmung unter den 40 anwesenden Mitgliedern bei der Generalversammlung in der Gaststätte Arning.

Der erste Vorsitzende Bernd Beckamp erinnerte in seinem Bericht an die Siege beim Wettbewerb um den Pony-Wimpel 2010, den U16-Cup des Kreises Warendorf sowie ein höchst zufriedenstellendes Ergebnis beim Sommerturnier. Die stark zurückgegangene Besucherzahl der Pfingstdisco sei zwar weniger erfreulich, ein neues Konzept lasse jedoch auf einen Aufschwung hoffen.

In diesem Jahr stehen unter anderem die Umzäunung des Reitplatzes, die Ausrichtung des Reit- und Springturniers am 23. und 24. Juli sowie die Fuchsjagd Anfang Oktober auf dem Plan. Bereits im vergangenen Jahr konnte der Weidenplatz umzäunt und der Hallenboden aufgetrocknet werden. Auch neues Material für den Trainingsbetrieb steht zur Verfügung.

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Vereinsponys wird der Kauf eines weiteren in Erwägung gezogen. Alle Ställe sind belegt. Die Jugendabteilung, die sich bereits eine Woche zuvor zur Versammlung getroffen hatte (die DZ berichtete), hat sich

den Ausbau eines eigenen Internetauftritts sowie neue Vereins-Shirts zum Ziel gesetzt. Auch Übernachtungen im Stroh und Tagesausflüge sind in Planung. Der Wanderritt des Rinkeroder Reitvereins wird zum RV Büren nahe des Sauerlandes führen.

Während der Versammlung wurden auch die internen Platzierungen der Aktiven bekanntgegeben. Bei den Jugendreitern liegt Hannah Richter vorne. Ihr folgen Nicole Lechtermann und Luca Peveling. Judith Lükens belegt den ersten Platz bei den 14 bis 18 Jahre alten Mitglieder, Lena Kortendieck den zweiten und Anja Lechtermann den dritten Rang. Jutta Lackenberg setzte sich bei den Erwachsenen erneut durch – gefolgt von Stefanie Horstkötter und Marie Borgmann. Derzeitige Fuchsmajorin ist Eva Böhmisch, Fuchsmajorin der Kinder wurde Sophie Richter.

Bei den Wahlen wurden Bernd Moddemann und Heribert Kortendieck einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt. • kb

Der Verein

1. Vorsitzender: Bernd Beckamp
Stellvertreter: Franz Gemmeke
Geschäftsführer: Jochen Sölter
Kassiererin: Stefanie Sand
Schriftführerin: Stefanie Horstkötter
Mitglieder: 250
Kontakt: Tel. (02538) 1394 (Beckamp)
bernd.beckamp@web.de



Der RVR-Vorstand: (von links) Jugendwartin Verena Beckamp, Hallenwart Olaf Reuter, Jugendwartin Anne Lackenberg, 2. Vorsitzender Franz Gemmeke, 1. Vorsitzender Bernd Beckamp, Beisitzer Hubertus Volmery, Schriftführerin Stefanie Horstkötter, Geschäftsführer Jochen Sölter und Beisitzerin Marie Borgmann.

Foto: Blanke

Eine Zeitreise

90-seitige Chronik „100 Jahre SVD“ liegt vor

Drensteinfurt • Die 90 Seiten umfassende Chronik des Sportvereins Drensteinfurt (SVD) ist fertig und ab sofort erhältlich. Zusammengefasst wurde die Zeitreise in die vergangenen 100 Jahre des Vereins ebenso wie die Foto-DVD von den langjährigen Mitgliedern Ulla Kunz, Angelika Düpphagen, Volker Hugemann, Reinhard Stephan, Helmut Schmand, Werner Dieckmann und Thomas Bonnekoh. Neben der Historie der beiden Gründervereine BV Drensteinfurt und SV Werseclub werden auch Bilder von den Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr sowie die aktuellen Mannschaften aller Abtei-

lungen gezeigt. In der Rubrik „Geschichten + Geschichten“ werden laut Bonnekoh „zwei überaus verdiente Mitglieder“ vorgestellt.



Die Chronik und die Foto-DVD, untermauert mit Musik und Text von Gerd Dieckmann, sind gegen eine Schutzgebühr von 7,50 bzw. 4 Euro – im Paket für 10 Euro – erhältlich in der Volksbank, der Sparkasse, bei Allianz Hemsing, bei Step In, Tacke, im Amigos sowie im SVD-Vereinsheim im Erfeld.

Boulefreunde eröffnen Saison

Drensteinfurt • Die Boulefreunde des SVD eröffnen die neue Saison am Samstag, 26. März, mit einem Turnier offiziell. Sponsor des 1. KKK-Cups („Kleiner Kayser's Kneipe Cup“) ist die Gaststätte Kayserhof. Teilnehmern können alle in der Abteilung gemeldeten Spieler, deren Partner, Freunde und am Boulesport Interessierte.

Das Turnier beginnt um 13 Uhr im Bouldrom im Erfeld. Gespielt wird in der Formation Doublette (2:2) oder Triplette (3:3) – je nach Teilnehmerzahl. Die Startgebühr in Höhe von 5 Euro ist vor dem Start zu entrichten. Im Kayserhof findet im Anschluss an den Wettbewerb die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein statt.

Anmeldungen sind bis zum 20. März per E-Mail an manfredmoellers@online.de und telefonisch unter 0163-7182216 möglich. Außerdem liegt eine Liste im Bouldrom aus.



Blitzlichtgewitter und tosenden Applaus gab es beim Sportlerkarneval der SG Sendenhorst, als die großen Stars aus Hollywood ins Bürgerhaus kamen. Den roten Teppich betraten unter anderem Barbra Streisand, Tina Turner, Dr. Watson und Elvis Presley. Das Sportler-Prinzenpaar waren Andreas und Elke Hartleif alias Quasimodo und Esmeralda, die mit den Hollywood-Stars der SG-Tennisabteilung eine bunte Karnevalsfeier organisiert hatten. Als Ehrengäste konnten sie Bürgermeister Berthold Streffing und Peter Balvin begrüßen. Auch das Stadtprinzenpaar Andreas und Conny Rosendahl, das Kinderprinzenpaar Vanessa Winkler und Lukas Piechota sowie die Engel und Teufel des Elferrates und eine große Abordnung der KG Schön wär's ließen es sich nicht nehmen, mitzufeiern. Die Jecken genossen das Programm, freuten sich über hübsche Spinnendamen und eine Hip-Hop-Tanzgruppe und honorierten die Einlage des ehemaligen Elferrates mit König Gregor und Prinzessin Calla mit Applaus. Den Oscar in der Kategorie „Beste Song“ erhielt Daniel Socheaux, den für das „Beste Double“ bekam Antonio Perrone. Der dritte Oscar ging an Irmgard Greive alias Liza Minelli in der Kategorie „Regie“.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Aktionen für den Kunstrasen

Beim SVR hat sich eine Sponsoring-Gruppe gebildet / Spendenbarometer im Internet

Rinkerode • Der Bau des Kunstrasenplatzes für den Sportverein Rinkerode (SVR) steht kurz bevor. Am nächsten Dienstag, 15. März, erfolgt der Spatenstich, so dass die Fußballer hoffen dürfen, schon im Sommer auf dem Platz spielen zu können. Um das Projekt zu stemmen, haben sich die Verantwortlichen einiges ausgedacht.



Der Bau des Kunstrasens in ein gemeinsames Projekt des SVR und der Stadt Drensteinfurt. Der Verein übernimmt einen Teil der Kosten, insgesamt 130.000 Euro, selbsttragend – bei einem Gesamtvolumen von rund 560.000 Euro. Einen Teil des Geldes für den „RiKuRa“ (Rinkeroder Kunstrasen) möchte der Verein durch Sponsoring gewinnen, weshalb sich intern eine Sponsoring-Gruppe gebildet hat. Die Vereinigte Volksbank ist bereits als Sponsor aufgetreten und hat dem Verein 15.000 Euro für den Kunstrasenplatz gespendet (die DZ berichtete). Die erste „RiKuRa“-Aktion hatte schon im vergangenen Jahr mit der Party am 1. Mai auf dem Hof Schennemann stattgefunden. „Der SVR möchte sich nochmals bei allen Helfern und Gästen für die tolle Feier bedanken“, sagt Geschäftsführer Ulrich Buxtrup.

Nun soll es noch konkretere Ideen hat einfällen lassen. Es wird zum Beispiel eine Spendenaktion zugunsten des Kunstrasenplatzes geben, die jedem Rinkeroder Bürger, Verein und jeder Firma die Möglichkeit bieten soll, den Verein zu unterstützen. „Im Internet gibt es ein Spendenbarometer, das den aktuellen Stand der Spendenaktion anzeigt“, so Ulrich Buxtrup.

Zusätzlich werden wieder Fanartikel des SVR angeboten. Der Erlös des Verkaufs soll ebenfalls dem Kunstrasenplatz zugute kommen. „Außerdem können sich Unterstützer ab einem bestimmten Betrag mit ihrem Namen auf einer Spendertafel verewigen lassen, die später auf dem Sportplatz installiert wird“, erklärt Dirk Schleuter

von der Sponsoring-Gruppe. In den Rinkeroder Geschäften werden zusätzlich „RiKuRa“-Spendenboxen aufgestellt. So könnten die Leute spontan einen kleinen Betrag spenden.

Ausführliche Informationen und alles Wissenswerte wird es auf einem Flyer, der an alle Rinkeroder Haushalte verteilt wird, sowie im Internet auf der Vereinshomepage geben. Ein Plan des Kunstrasenplatzes, wie er einmal aussehen wird, steht für alle Interessierten zum Download zur Verfügung.

www.sportverein-rinkerode.de



Die Mitglieder der „RiKuRa“-Sponsoring-Gruppe versuchen, mit ihren Aktionen den Bau des Kunstrasenplatzes zu unterstützen: (von links) Rüdiger Koch, Ulrich Buxtrup, Dirk Schleuter, Frank Himmelmann und Jens Uhlbrock.

Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

Winkler: „Das ist natürlich peinlich“

SVR blamiert sich / SG arbeitet sich auf Platz vier vor / Reserve wartet weiter auf Befreiungsschlag

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVF Herringen: 2:0. So schnell kann's gehen: Es ist gerade einmal zwei Wochen her, als die SG die vierte Niederlage nacheinander kassiert hatte und auf Platz acht der Bezirksliga-Tabelle abgestürzt war. 14 Tage und zwei Siege später sieht die (Fußball-)Welt in Sendenhorst schon wieder ganz anders aus. Das Team von Trainer Hubert Terbeck meisterte die „knifflige Aufgabe“ gegen Herringen, das als Tabellen-dritter angereist war, und behauptete sich mit dem Sprung auf Rang vier. „Da sieht die Tabelle doch gleich wieder etwas freundlicher aus“, sagte Terbeck und freute sich: „Der Abwärtstrend ist nun wirklich gestoppt.“

In der ersten Minute hatten die Gastgeber eine Schrecksekunde zu überstehen. Die Hammer trafen den Pfosten. „Das wäre ein Giftpeil gewesen“, meinte Terbeck. Kirill Bassauer brachte die SG in der 30. Minute in Führung, Goalgetter Lukas Noga legte gegen defensivstarke Herringen das 2:0 nach (90.) – bereits sein 14. Saisontor. • mak

SG: Bispillinghoff, Wolke, Budt, Buttermann, Mey, Hagedorn, Langohr, Schulte,

Kreisliga A2: SV BW Beelen – SG Sendenhorst II: 3:0. Drittes Spiel 2011, dritte Niederlage: Auch bei den Blau-Weißen in Beelen, die wie die Sendenhorster einen Fehlstart ins neue Jahr hingelegt hatten, verpasste die zweite Mannschaft der SG einen Befreiungsschlag. Überraschend deutlich musste sich die Mannschaft von Trainer Carsten Osterwinter geschlagen geben und bleibt damit als Tabellenvorletzter auf einem Abstiegsplatz. Die einzige positive Nachricht des Nachholspieltages: Auch die beiden direkt vor der SG liegenden Teams Westkirchen (3:4 gegen Mecklenbeck) und Warendorf II (0:1 in Westbevern) konnten nicht punkten. Noch haben die Sendenhorster also alles selbst in der Hand.

Beelen traf in der 21. und 38. Minute zur 2:0-Pausenführung und machte mit dem dritten Treffer (71.) alles klar. SG-Coach Osterwinter traute den vergebenen Chancen in der Anfangsphase hinterher: „Da mussten wir in Führung gehen.“ Doch Jürgen



Traf per Fallrückzieher: Björn Feist. Foto: Kleineddam

Nordhoff zielt nicht genau genug. • mak

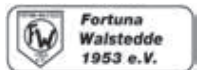
SG II: Weng, Brüggemann, R. Erhardt, Gerwin, Gruschka, Freisfeld, Stellmach, Püttken, T. Schmetkamp, J. Nordhoff, N. Bassauer (eingewechselt: Brandhorst, F. Schmetkamp)

beklagte Winkler „enorm viele Fehlpässe“. Die Quittung: Der SVR hat nun schon vier Punkte Rückstand auf die zweitplatzierten Gremmen-dorfer.

Das 0:1 (7.) glich Björn Feist Mitte der ersten Halbzeit mit seinem ersten Saisontor per Fallrückzieher aus. Ein Ruck sei nach dem „schönen Tor“ aber nicht durch seine Mannschaft gegangen, kritisierte Winkler. Im Gegenteil: In der 42. Minute gingen die Beelen-er erneut in Führung. Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor. „Wir hatten mehrere hochkarätige Chancen.“ Per Kontor zum 1:3 sorgten aber die Gäste in der 90. Minute für die Entscheidung.

Dass sein Team erneut er-satzgeschwächt war, wollte Winkler nicht als Ausrede dafür gelten lassen, dass es auch im dritten Heimspiel 2011 nicht zu einem Sieg reichte. Sein Vorwurf an die Mannschaft ging in eine andere Richtung: Einige Spieler trainierten einfach zu wenig, so der Coach. • mak

SVR: Halker, Ruß, Watermann, Abdi, Winkler, Pöhler, Dogan, Yildirim, Feist, Grünhage, R. Stückmann (eingewechselt: M. Stückmann, Doan, Schlering)



B-Mädchen Runde weiter

Walstedde • Die B-Juniorinnen der Fußballabteilung Fortuna Walsteddes sind durch einen mehr als deutlichen 9:0-Sieg beim Kreisligisten TuS Lipperode ins Achtelfinale des Westfalenpokals eingezogen. In der Runde der letzten 16 tritt die Truppe von Trainer Horst Kentzler am Sonntag, 27. März, bei der DJK GW Amelsbüren an. Die Münsteranerinnen schlugen zum Auftakt Arminia Ibbenbüren knapp mit 1:0. • mak

Familien-sport fällt aus

Albersloh • Der für kommenden Sonntag, 13. März, geplante Familiensport der DJK Grün-Weiß Albersloh muss aus organisatorischen Gründen ausfallen. Das teilt Jana Kröger mit. Das Team bedankt sich bei allen Familien und hofft, diese in der nächsten Saison (Herbst/Winter) wieder begrüßen zu dürfen.

„Er & Sie“ gehen essen

Sendenhorst • Die Sportler der Gruppe „Er & Sie“ treffen sich an diesem Mittwoch zum Graue-Erbsen-Essen in der Gaststätte Elmenhorst. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Fußball

Bezirksliga 9	
1. Hammer SpVg II	18:38: 9:42
2. DJK Westfalia Sp. 07	18:48:24:37
3. TuS Westschöden	17:37:24:33
4. SG Sendenhorst	18:31:24:32
5. SVF Herringen	16:26:17:31
6. SVV Hilbeck	18:38:29:30
7. Warendorfer SU	18:27:22:28
8. TuS Wicked/Ruhr	18:30:29:28
9. SG Telgte	18:30:29:24
10. SC Pechholz	18:25:29:23
11. Baris Spor Oelde	18:26:31:23
12. Sportfreunde Beckum	18:20:35:18
13. SV Welver	17:20:28:16
14. SC Fichtorf	15:14:34:15
15. VfL Sassenberg	18:27:41:14
16. Ahlener SC	18:29:45:14
17. SC Hoetmar	17:12:29:9

23. Spieltag (Sonntag, 13. März): VfL Sassenberg – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF	
1. Telekom-Post SV Münster	17:47:14:41
2. TSV Handorf	16:53:22:38
3. FC Mecklenbeck	18:64:28:37
4. TuS Hiltrop II	18:61:27:37
5. SV Drensteinfurt	18:37:44:31
6. TSV Ostfriesland	17:37:35:28
7. SVV Ostbevern	18:39:32:26
8. SV BW Beelen	18:33:34:26
9. SV Frechenhorst	18:35:28:24
10. SV Ems Westbevern	17:43:41:22
11. Schwarz-Weiss Münster	18:28:40:20
12. VfL Wobbeck II	17:32:47:19
13. SV GW Westkirchen	18:30:37:14
14. Warendorfer SU I	17:22:47:13
15. SG Sendenhorst II	16:17:35:12
16. DJK GW Amelsbüren II	17:16:73:7

21. Spieltag (Sonntag, 13. März): SG Sendenhorst II – VfL Wobbeck II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum	
1. Westfalen Lichorn	18:41:17:45
2. SV Neubuckum	18:53:20:41
3. SC Lippetal	18:40:24:38
4. SG Roland Beckum II	18:59:26:36
5. SVV Oelde	18:30:41:31
6. TuS Wadersloh	18:41:35:31
7. DJK Vorwärts Ahlen	18:46:40:29
8. Fortuna Walstedde	17:36:32:32
9. Westfalia Vorheim	16:25:22:22
10. BW Sünninghausen	17:32:41:21
11. SVV Oelde II	18:41:42:19
12. Gayer Gericke Ahlen	18:26:41:16
13. SVV Emmerloh	18:19:34:13
14. SG Beckum II	18:26:43:12
15. Aachener Ahlen	18:17:54:12
16. VfL Lippborg	18:14:57:4

21. Spieltag (Sonntag, 13. März): Fortuna Walstedde – TuS Wadersloh, 15 Uhr

Kreisliga B3	
1. FC Greffen	17:63:17:46
2. SC Gremmen-dorf	16:55:18:38
3. SV Rinkerode	17:49:27:34
4. DJK GW Albersloh	17:41:29:31
5. SG Telgte II	15:37:22:29
6. TSV Handorf II	17:30:30:27
7. TSV Handorf II	16:27:24:23
8. VfL Sassenberg II	17:25:45:23
9. DJK RW Averskirchen	17:32:29:22
10. SVV Oelde II	15:21:21:15
11. SC DJK Everswinkel	16:30:53:14
12. SC Hoetmar II	16:22:30:13
13. SVV Oelde II	16:20:40:9
14. SG Sendenhorst III	16:18:44:9
15. SVV Ostbevern II	16:18:49:9

21. Spieltag (Sonntag, 13. März): SG Sendenhorst II – TuS Frechenhorst, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17	
1. SV Drensteinfurt	15:39:28:31
2. TuS Albersloh	16:31:20:26
3. SV Ems Westbevern	13:27:28:25
4. DJK Borussia Münster	14:27:23:24
5. SVV Ostbevern II	14:26:19:24
6. DJK Wacker Mecklenbeck II	15:22:20:24
7. FC Grevenbeck	15:49:27:23
8. SVV Oelde II	16:20:46:20
9. TuS Saxonia	14:29:20:19
10. TuS Saxonia Münster II	15:26:25:19
11. Westfalia Kandelshausen	15:17:21:17
12. SC Münster 08	15:23:36:12
13. SV BW Aase	15:25:53:12

21. und 22. Spieltag (13. und 20. März): SV Drensteinfurt spielt

Nachholspiel (Dienstag, 22. März): SC Münster 08 – SV Drensteinfurt, 19.30 Uhr

Sport

„Das beste Spiel meiner Karriere“

TT: Boden und Jäggle in guter Form

Walstedde • Bei einem Turnier der Tischtennisfreunde Lünen spielten die Fortunen Jörg Boden und Thomas Jäggle groß auf und wurden erst im Viertelfinale gestoppt. Einen Tag später überzeugte Boden auch beim Südmünsterland-Top-12-Turnier.

Schon in der ersten Partie in Lünen sorgten die beiden für einen Paukenschlag: Boden blieb gegen Philip Brosch (TSV Marl-Hüls) ohne Satzverlust, Jäggle sorgte mit seinem Vier-Satz-Sieg über Paul Freitag vom Oberligisten DJK Germania Lenkerbeck für eine faustdicke Überraschung. „Das war wohl das beste Spiel meiner Karriere“, freute sich Walsteddes Kapitän. Die beiden nächsten Begegnungen gewannen Boden und Jäggle souverän mit 2:0, wobei Boden in Benjamin Jüdt einen weiteren Oberliga-Crack aus Lenkerbeck in die Schranken wies. Im Viertelfinale warteten in Jens Gester (SC Buschhausen) und Lucas Erhard (TuS Neviges II) zwei weitere Oberliga-Mitte-Spieler auf die Fortunen. Während Boden Gester knapp unterlegen war, blieb Jäggle auch in seinem vierten Einzel ungeschlagen. Das ent-

scheidende Doppel verloren die Walstedder im Entscheidungssatz.

Beim Südmünsterland-Top-12-Turnier musste Jäggle den Kräften zehrenden Spielen vom Vortag Tribut zollen und gewann kein einziges Spiel. Boden hatte bei vier klaren Erfolgen und nur einer Niederlage gegen seinen ehemaligen Mitspieler Carsten Fengler (TuRa Bergkamen) nur wenig Mühe, sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Dort ließ er Frank Malmwiewick (TTV Preußen Lünen) nicht den Hauch einer Chance. In einem hochklassigen Endspiel führte Boden schon mit 10:8 im Entscheidungssatz gegen Maximilian Knieper (TTC Blau-Weiß Datteln), ließ sich den Sieg aber noch vom Schläger nehmen. Trotz der Endspielniederlage qualifizierte sich Boden für die Bezirksrangliste am 21. Mai in Münster.

Auch im Schüler-Bereich sind die Fortunen durch Leonhard Knauber bei der Bezirksrangliste vertreten. Bei der Kreisendrängliste zeigte Knauber eine sehr gute Leistung und belegte durch drei Siege in sechs Begegnungen den vierten Platz. • *tj*



Die drei Erstplatzierten beim Südmünsterland-Top-12-Turnier: (von links) Jörg Boden, Ex-Fortune Carsten Fengler und Sieger Maximilian Knauber. Foto: Jäggle

Ergebnisse Jugendfußball

Selina Bußmann trifft fünf Mal

SV Drensteinfurt

• Winterhallenrunde der **U9-Mädchen** beim SC Münster 08: Der SVD war sehr erfolgreich und gewann die Spiele gegen Ostbevern, Westbevern und Warendorf jeweils mit 1:0. Das Duell mit Altenberge endete 0:0. Tore: Lena Oberhoff (3)

• TuS Altenberge – **U13-Mädchen**: 8:5. Tore: Selina Bußmann (4), Rika Bohnenkamp. Im Pokalspiel hielten die Drensteinfurterinnen mit dem Tabellenführer der Leistungsliga zwar gut mit, mussten sich aber geschlagen geben. **U13-Mädchen** – DJK BW Greven: 3:2. Tore: Laura Suntrup, Selina Bußmann, Alena Klein. In einem ausgeglichenen Spiel siegte der SVD etwas glücklich.

• Karnevalsturnier der **U7** in Ascheberg: 2:4 gegen den SV Herbern, 0:5 gegen die Hammer SpVg, 1:2 gegen die TuS Ascheberg und 0:4 gegen Lüdighausen. Trotz der vier Niederlagen gab es Pokale für die jungen Kicker des SVD. Tore: Flemming Tegtmeyer (2), Ole Kroos

SG Sendenhorst

• BSV Roxel – **U11 I**: 0:12. Tore: Jannik Emke (3), David Delchmann (3), Lukas Mispelkamp (3), Luke Schirwath (2), Leon Zöller. Das SG-Team zog in die erste Runde des Kreispokals ein; 2. Platz der **U11 I** bei den Hallenmeisters in Telgte: Vorrunde: 1:1 gegen den SC Münster 08, 1:2 gegen Westfalia Kinderhaus, 3:1 gegen die SG Telgte; Zwischenrunde: 2:1 gegen die Warendorfer SU, 1:0 gegen BW Beelen; Finale: 1:1/3:4 im Neunmeterschießen gegen Münster 08. Tore: Lukas Mispelkamp (4), David Delchmann (2), Luke Schirwath, Leon Zöller, Mika von Dinkelage

• SV Drensteinfurt – **U9 I**: 6:4. Tore: Patrick Schröter, Lukas Brockkamp, Manuel Schweinsberg, Leon Kotzur. In einer temporeichen Partie verlor die SG knapp. Zur Pause stand es bereits 4:4.

• SC DJK Everswinkel – **D2**: 0:2. Tore: Luca Weiland, Justin Gasch. Das Spiel ging nur in eine Richtung. Mit der Chancenverwertung konnte die SG nicht zufrieden sein.



Der Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt findet zum vorerst letzten Mal am kommenden Sonntag, 13. März, statt. Von 10 bis 12 Uhr wird die Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule zum „DJK-Kletterwald“, der sportliche Aktionen für Familien mit Kindern bis zehn Jahren bietet. Mit einer weiteren Staffel geht es voraussichtlich im Herbst weiter, teilt Regina Hermann mit. Text/Foto: pr

BLICKPUNKT KARNEVAL



Als quicklebendige Gummibärchen hatten die Mitglieder des Sendenhorster KC „Blubb-Blubb“ beim Rosenmontagszug in der Martinusstadt viel Spaß. Tausende bejubelten beim Zug tolle Kostüme und prächtige Wagen. Foto: dz

Knallbuntes Narrenparadies

10 000 Zuschauer feiern mit 1000 Zugteilnehmern bei tollem Wetter Rosenmontag

Sendenhorst • An diesen Rosenmontag werden sich die Jocken noch lange erinnern: Ein wolkenfreier blauer Himmel, Temperaturen weit über 10 Grad und ein strahlendes Prinzenpaar am Ende eines Zuges mit 46 Gruppen haben Montag ab 11.11 Uhr für ausgelassene närrische Stimmung gesorgt.

Jeck, was willst du mehr? Knapp 1000 Teilnehmer im Zug sowie die ungefähre zehnfache Zahl an Narren am Straßenrand trugen den Frühling bereits in ihren Herzen. Narrenschiffe aus Sendenhorst und Albersloh sowie aus Hoetmar, Rinkerode und Wolbeck waren im Gefolge des Prinzenpaares Andreas und Conny zu sehen. Die beiden Tollitäten hießen jede am Zug teilnehmende Gruppe mit einem kräftigen „Helau!“ willkommen.

Knallbunte Farben – dafür steht der Sendenhorster Rosenmontagszug: Dezentere Zurückhaltung in der Farbwahl ist nicht das Ding der Karnevalisten aus der Martinusstadt. Es muss schon weit in den Augen! Die Mitglieder des Sendenhorster KC „Blubb-Blubb“



Das Prinzenpaar Andreas und Conny begrüßte seine fröhlichen Untertanen vom Wagen aus. Foto: dz

etwa gingen als Gummibären: Orange, grün und gelb schimmerten ihre Kostüme in der Sonne.

Die Krümelmonster kamen in sattem Dunkelblau daher. Oder der SG-Elferrat von 2008, der das Motto „Apollonaise 11 – Mission zum Spaß“ gewählt hatte: Die Raumfahrerzüge in grellem Orange waren einfach nicht zu übersehen. Die Struwelpeter hatten Perücken angefertigt,

nie Maus kopiert. Von der Puder-rosa-Ranch grüßte ein Dutzend junger Indianerinnen – in Rosa.

Geishas verdrehten Männern die Köpfe. Als Löwensenf-Tuben trat die Gruppe „Die scharfen Tuben“ ihren Weg durch Sendenhorst an. Auf die Frage, wie man auf die Idee kommt, als Senfube zu gehen, antwortete die Gruppe lakonisch: „Das Kostüm stand so im Katalog!“.

Harry Potter und die Kammer der Jocken“ brachten die Familien Wiggers und Kalhoff samt Kindern auf den Weg nach Hogwarts.

Dass sich die Narren in Sendenhorst über Geschehnisse aus Politik und der Welt auslassen, ist eher seltener der Fall. Doch die aktuellen Entwicklungen boten Steilvorlagen: So bekam der Baron aus Franken sein Fett weg. Der Elferrat um Prinz Marc von 2006 hat das Finanzgebahren der Ölscheichs aus Katar hopsgenommen. „Nach der WM kaufen die sicher noch den Karneval auf!“, befürchtete die Gruppe, die im Scheich-Kostüm daherkam. • *dz*

>> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Einladung des Heimatvereins

Sendenhorst • Der Heimatverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 23. März, um 19 Uhr ins Haus Siekmann ein. Nach den Berichten und Wahlen beginnt gegen 20.15 Uhr der unterhaltsame Teil des Abends. Heiner Dünnewald spricht zum Thema „Valentin Dünnewald – ein gebürtiger Sendenhorster als Pfarrer in Österreich“. Bernd Gabner und Christian Höltscher werben dann für den Arbeitskreis Stadtgeschichte. Außerdem stehen Einlagen der Volkstanzgruppe und des „Plattdeutschen Krink“ auf dem Programm.

Heinz Ratz gastiert

Sendenhorst • Der Sänger Heinz Ratz gastiert am Samstag, 12. März, um 10.30 Uhr im Übergangswohnheim, Am Mergelberg 3. Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis ruft zudem dazu auf, Ratz bei der Fortsetzung seiner „Tour der 1000 Brücken“ nach dem Konzert gegen 11.30 Uhr mit dem Rad ein Stück auf seiner nächsten Etappe zu begleiten. Anmeldung und Infos unter Tel. (02526) 2671.

Sensible Tätigkeit

Sendenhorst • Die Landfrauen weisen auf folgenden Termin hin: Am Samstag, 19. März, um 14 Uhr erhalten interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in die sensible Tätigkeit eines Bestattungsinstituts zu bekommen. Info und Anmeldung bei Ulrike Peters unter Tel. (02526) 951450 oder per Mail: naturheilpraxispeters@yahoo.de.

Sprechstunde am Montag

Sendenhorst • Für Interessierte an den Seniorenherholungsreisen der Caritasverbände im Kreis Warendorf findet am Montag, 14. März, von 15 bis 17 Uhr eine Sprechstunde im Alten Pastorat statt. Anna Lohmüller, Tel. (02382) 893124, wird als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt für Samstag, 12. März, ab 9 Uhr zum Frühstück ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2 Euro.

Info-Abend für Paare

Sendenhorst • Paare, die 2011 kirchlich heiraten möchten, sind am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr zu einem Informations- und Gesprächsabend ins Alte Pastorat eingeladen.

Termin zum Blutspenden

Sendenhorst • Einen Blutspendetermin bietet das DRK am Mittwoch, 23. März, von 15.30 bis 20 Uhr in der KvG-Grundschule an.



Die Gruppe „Scharfe Tube“ hatte sich natürlich als fröhliche Senftuben verkleidet. Foto: dz



Aus Rinkerode rauschte die RiKaGe mit ihrem närrischen Piratenschiff heran. Foto: dz

Viel Humor bewiesen die Damen der kfd St. Martin zu Altweiber. Sie hatten das Bürgerhaus kurzerhand in ein Oktoberfestzelt verwandelt. Das bunte Programm konnte sich sehen lassen. Margot und Maria Hellweg alias Monika Koelen-Meyer und Martina Pecnik begrüßten die Gäste mit einem temperamentvoll gesungenen „Servus, Grüezi und Hallo“. Richtig ins Schwitzen kamen später einige „Weiber“ aus dem Publikum. Das Duo „Hanz und Franz“ aus Köln hatte sichtlich Spaß daran, die Damen zu fordern. In zwei Teams mussten sie in verschiedenen bayrischen Disziplinen wie Nögel einschlagen, Bierkrug stemmen, Baumstamm sägen und Schuhplattlern antreten. Text/Foto: Weiland



Immobilienanzeigen

1-Zi.-Whg.

Sendenhorst

1-Zi.-Appartement,
30 m² mit Terrasse ab
sofort frei.

Tel. 0178-8086440

2-Zi.-Whg.

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG,
ca. 45 m², KM 255,- €
+ HK/NK ab sofort
zu vermieten.

Tel. 0175/1939986

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst

Wohnung zu vermieten,
78 m², 3 Zi, Küche, Bad,
Keller, Stellplatz, kalt 380 €,
NK 120 €.

**Tel. 02526-2773 od.
0151-11704235**

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de



Hausbeispiel

www.derwerbebote.de

**Sie haben keine
Dreingau Zeitung erhalten?**

Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht,
wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige
Prospektverteilungen

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Familienanzeigen

„... und immer sind da
Spuren Deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an Dich erinnern
und uns glauben lassen,
das Du bei uns bist“

Martha Wetzko

† 30.01.2011

Danke

für ein stilles Gebet.

für eine stumme Umarmung.

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben.

für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

für eine Spende.

Wizzi Wetzko

Hannelore Kläygen-Bredow, geb. Wetzko

Dreinsteinfurt im März 2011

Zum Sechswochen-Seelenamt, dem 12. März 2011,
um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Dreinsteinfurt
laden wir herzlich ein.

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CIP-/CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

classen 
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Dreinsteinfurt
Ahler Weg 1
Telefon 02508 / 245
Telefax 02508 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



**Hannelore
Overmann**
geb. Mehning

* 6. Dezember 1940
† 25. Januar 2011

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.
(J.W. von Goethe)

Julia Beermann
geb. Heimann
* 13. Februar 1921 † 6. März 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

**Hermann-Josef und Sabine
mit Stephanie, Carolin und Stefanie**

**Hildegard und Heinz
André und Tina mit Rieke, Milla und Ante
Daniel und Yvonne mit Nèle**

**Marita und Jörg
Yvonne und Christian mit Michel
und Angehörige**

48317 Dreinsteinfurt-Ameke, Herbener Straße 43

Wir beten für Julia am Mittwoch, dem 9. März 2011, um 19.00 Uhr in der St.-Georg-Kapelle, Ameke.

Die Eucharistiefeier beginnt am Donnerstag, dem 10. März 2011, um 14.30 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche, Walstedde. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze ist eine Spende an den Kindergarten St. Georg, Ameke, im Sinne der Verstorbenen.
Volksbank Ahlen, Kto.-Nr. 1736 300 013, BLZ 412 625 01,
Kennwort Julia Beermann.

Wenn Ihr mich sucht,
dann sucht mich in eurem Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

Wir möchten allen Danke sagen, die mit uns fühlten, uns
Tröst in Wort und Tat spendeten und mit uns von ihr Abschied
nahmen.
Und immer sind sie da, die Spuren ihres Lebens, liebevolle
Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an sie
erinnern und sie nie vergessen lassen.

**Familie Martin Overmann
Familie Bernd Overmann**

Ahlen, im Februar 2011

Das Sechswocheneseelenamt ist am Montag, dem 14. März 2011,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gottfried.

Meldungen

Große Sitzung
aller Vorstände

Dreinsteinfurt • Die alljährliche große Vorstandssitzung der Dreinsteinfurter Schützenvereine findet am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Gasthof Zur Werse statt. Ausrichter sind in diesem Jahr die Bauernschützen St. Michael, eingeladen sind der Jungeschützenverein, der Bürgerschützenverein und die Abordnungen von den Schützenvereinen aus Rinkerode, Walstedde und Mersch/Ameke. Diese Vorstandssitzung findet seit 1994 statt, um Termine und Neuerungen auszutauschen. Der Bauernschützenverein wird auch den Ablauf für sein Jubiläumsfest im Jahr 2012 vorstellen. Der Verein feiert dann 175-jähriges Bestehen.

Einladung an
Ortsgruppen

Rinkerode • Der KJLB-Bzirk Ahlen lädt am kommenden Sonntag, 13. März, um 19.30 Uhr nach Rinkerode ins Pfarrzentrum zur diesjährigen Generalversammlung ein. Hierzu eingeladen sind auch alle Landjugendlichen aus Albersloh, Dreinsteinfurt, Sendenhorst, Walstedde und Rinkerode. Unter anderem stehen Jahresberichte und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Welche Ortsgruppe mit den prozentual meisten Mitgliedern bei der Versammlung am Sonntag anwesend ist, bekommt einen Preis überreicht.

Versammlung
bei Lohmann

Rinkerode • Im Gasthof Lohmann findet am Montag, 21. März, um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rinkerode statt. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. Außerdem weist der Vorstand darauf hin, dass es für ein aktuelles Jagdkataster erforderlich ist, entsprechende Änderungen über den Erwerb oder Verkauf von Grundbesitz dem Jagdvorstand zu melden.

Meditativer
Nachmittag

Dreinsteinfurt • Die kfd St. Regina lädt am Donnerstag, 17. März, von 14 bis 18 Uhr zu einem meditativen Nachmittag während der Fastenzeit in die Alte Küsterei ein. Gemeinsam mit der religiösen Künstlerin und Referentin Marianne Haas wollen die Teilnehmerinnen „Gottes Kraftquellen“ erfahren. Der Eintritt kostet 5 Euro. Anmeldung bei B. Müller, Tel. (02508) 9733.

CDU-Fraktion
tagt am 17.

Dreinsteinfurt • Zur Fraktionssitzung lädt die CDU am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr in die Alte Post ein. Es stehen Themen wie die „Schule für Dreinsteinfurt“ und der geplante Neubau der Gymnastikhalle an der KVG-Grundschule auf der Tagesordnung. Die nächste CDU-Fraktionssitzung ist dann am 5. Mai um 19 Uhr.

Männer
laden ein

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt ihre Mitglieder am Mittwoch, 16. März, zur Generalversammlung ein. Begonnen wird mit einer heiligen Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Gemeinschaft um 19 Uhr in St. Pankratius. Anschließend findet die Versammlung im Pfarrzentrum statt.

Lokales aus Dreinsteinfurt

Große Unsicherheit

Dreinsteinfurt • Außerordentlich gut besucht war der Themenabend des Café Malta in der vergangenen Woche.

35 Gäste hatten sich im Dreinsteinfurter Malteserstift St. Marien eingefunden, um sich über das Thema „Altersvergesslichkeit – oder schon Demenz?“ zu informieren. Dazu referierte Dr. Johannes Wunderlich vom Dortmunder St. Elisabeth-Krankenhaus. Er informierte über die Erscheinungsformen der Demenz.

Die große Frage für alle Betroffenen: Woran erkenne ich eine beginnende Demenz? Erste Anzeichen dafür sei-

en nicht – wie oft angenommen – Vergesslichkeit und Tüdeligkeit. Unerklärliche Reizbarkeit, offene Aggressivität und sozialer Rückzug seien dagegen deutliche Zeichen für beginnende kognitive Probleme. Der Erkrankte selbst erlebe dabei große Unsicherheit, Angst und Versagensängste. Die Angehörigen dagegen versuchten, diese Symptome zu verstecken, so der Referent.

Ärztin Birgit Salomon dankte Dr. Johannes Wunderlich abschließend für diesen sehr aufschlussreichen und informativen Abend.

Dreinsteinfurt • Die kfd St. Regina unternimmt am Mittwoch, 3. August, eine Tagesfahrt nach Kassel und Hannoversch Münden.

Um 7 Uhr ist die Abfahrt nach Kassel geplant. Die Sehenswürdigkeiten der über 1000-jährigen Großstadt werden die Teilnehmer bequem mit dem Bus erleben. Unter anderem geht es zur Parkanlage der Karlsläue und in den weltberühmten Bergpark Wilhelmshöhe, wo ein Rundgang auf dem Programm steht.

Das gemeinsame Mittagessen nimmt die Gruppe im Gasthof Wolpertinger (nicht

im Reisepreis enthalten) ein. Anschließend geht es entlang der Märchenstraße nach Hannoversch Münden, eine wunderschöne mittelalterliche Stadt mit mehr als 700 Fachwerkhäusern. Auch hier ist eine Führung geplant. An der Alten Werrabrücke wartet eine gedeckte Kaffeetafel.

Die Ankunft in Dreinsteinfurt wird gegen 20.30 Uhr sein. Der Fahrpreis inklusive Programm mit Kaffeegedeck beträgt 35 Euro (40 Euro für Nichtmitglieder). Zu dieser Fahrt anmelden kann man sich am Sonntag, 20. März, ab 12 Uhr in der Alten Küsterei.

Fahrt nach Kassel

Frühe Leseförderung

Dreinsteinfurt • 20 Vorschulkinder der Kita St. Marien erwerben derzeit den Bibliotheksführerschein. Die erste Gruppe, begleitet von Kathrin Wiesner und Kita-Leiterin Brigitte Wessel, war nun bei Brunhild Lohman in der Pfarrbücherei der Regina-Gemeinde zu Gast. Jedes Kind durfte sich ein Bilderbuch ausleihen.

Den Mädchen und Jungen wird unter Anleitung der Lei-

terin der Bücherei bei insgesamt vier Besuchen gezeigt, wo welches Buch steht und wie dieses ausgeliehen werden kann. Die Kinder lernen beim Vorlesen zuzuhören, und gehörte Geschichten zu erzählen. Sie sollen erleben, dass die Bücherei vielfältige Angebote bereithält und auch ein Ort ist, zu dem man gern geht. Die ganze Aktion dient der frühen Leseförderung, teilt die Kita-Leitung mit.

Ungarn-Transport

Dreinsteinfurt • Der erste Hilfsgütertransport im Jahr 2011 führt die Dreinsteinfurter Malteser ins ungarische Zsambek.

Die Pflegebetten sind für ein Heim bestimmt, das von den Ordensfrauen des örtlichen Prämonstratenser-Klosters aufgebaut wird. Die Bekleidung wird von den Ordensfrauen an bedürftige Frauen in Zsambek und der Umgebung verteilt.

Sie bringen 16 Pflegebetten, medizinische Geräte, Fahr-

räder und Bekleidung in die westlich von Budapest gelegene Kleinstadt Zsambek.

Die Pflegebetten sind für ein Heim bestimmt, das von den Ordensfrauen des örtlichen Prämonstratenser-Klosters aufgebaut wird. Die Bekleidung wird von den Ordensfrauen an bedürftige Frauen in Zsambek und der Umgebung verteilt.



Fotografieren *bewahren das Andenken an geliebte Menschen. Sie erzählen Geschichten und halten die Erinnerung wach. Dieser Erinnerungskultur hat sich die Dreinsteinfurter Fotografin Annet van der Voort in ihrer Serie „Unforgettable“ gewidmet (DZ berichtet). Dazu bietet das Kunstmuseum Ahlen nun einen mehrteiligen Workshop für Großeltern und ihre Enkel ab zehn Jahren an. In der Auseinandersetzung mit den Werken lernen die Teilnehmer des generationsübergreifenden Projektes nicht nur etwas über die Kunst von Annet van der Voort, sondern erfahren voneinander, an welche Personen sie sich gern erinnern. Die Termine sind dienstags, 15./22. März und 5./12. April, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei. Information und Anmeldung unter Tel. (02382) 918335.*

Foto: van der Voort



Neueröffnung in Drensteinfurt „das bestattungshaus“

Martin Schulte



Das Bestattungshaus von Martin Schulte öffnet ab Samstag, 12. März, offiziell seine Türen. Zum Empfang ab 10 Uhr sind alle Interessierten willkommen. Fotos: Evering

Begleiter auf schwierigen Wegen

Martin Schulte eröffnet am Samstag sein Bestattungshaus an der Mühlenstraße

„Wir lassen Sie auf Ihrem Weg nicht allein – wir begleiten Sie“. Im Bestattungshaus von Martin Schulte sind das nicht bloß leere Worte. „Ich sage immer: So wie ich später selbst einmal bestattet werden möchte, so trete ich auch den Menschen gegenüber, die sich an uns wenden.“ Am kommenden Samstag, 12. März, öffnet das Bestattungshaus an der Mühlenstraße 3 in Drensteinfurt zum ersten Mal offiziell seine Pforten.

Gegen 10 Uhr geht es mit der Einsegnung der Räume durch den katholischen Pastor Matthias Hembrock und die evangelische Pfarrerin Annette Heger los. Im Anschluss daran können die Abschiedsraumräume besichtigt werden, das Team um Martin Schulte steht für alle aufkommenden Fragen rund um die Bestattung und Bestattungsvorsorge zur Verfügung.

Martin Schulte ist in Drensteinfurt kein Unbekannter. Zunächst ließ er sich in Albersloh nieder, vor etwa drei Jahren hat er an der Albersloher

Straße in Rinkerode eine Niederlassung mit Abschiedsraumräumen eröffnet. In Drensteinfurt gab es bislang ein Büro an der Mecklenburger Straße. Doch das an der Mühlenstraße liegt nun im Herzen Drensteinfurts und soll das neue Stammhaus des Bestattungsunternehmens sein.

Martin Schulte steht im Todesfall mit seinem Team rund um die Uhr als Ansprechpartner für die Angehörigen zur Verfügung. „Wichtig für die ist es, dass sie stets jemanden erreichen können“, sagt Schulte. Deshalb gebe es in seiner Drensteinfurter Niederlassung zwar keine regelmäßigen Öffnungszeiten, aber per Telefon oder E-Mail ist der gebürtige Hammer 24 Stunden am Tag erreichbar.

An der Mühlenstraße wurden neben den Büro- auch zwei Abschiedsraumräume eingerichtet, in denen Verstorbene auf Wunsch der Angehörigen aufgebahrt werden können. Mit einem eigenen Schlüssel haben diese dann ungehinderten Zutritt. Doch auch Aufbahrungen zu Hause oder in der

Friedhofshalle am Merscher Weg sind problemlos möglich. Martin Schulte versucht, den Hinterbliebenen im Trauerfall so weit es eben geht in ihren Wünschen entgegen zu kommen.

Besonderen Wert legt Martin Schulte auf die hygienische Versorgung. „Jeder Verstorbene wird bei uns nach alter Tradition gewaschen.“ Zudem hat Schulte sich in England zum Thanatologen weiterbilden lassen. Bei Bedarf kann er das Aussehen von Unfallopfern rekonstruieren oder Einbalsamierungen vornehmen. Das Unternehmen ist außerdem anerkannter Ausbildungsbetrieb. „Gerne wollen wir in nächster Zeit auch einen Auszubildenden bei uns einstellen“, sagt Schulte.

Der ist übrigens selbst Rettungsassistent mit einer Fortbildung zum Kriseninterventionshelfer. In dieser Funktion bietet er kostenlose Gesprächskreise für Trauernde an. Auch in den Drensteinfurter Räumlichkeiten soll dies in Zukunft stattfinden. Die Nachfrage ist da, weiß Martin Schulte. **ne**

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Raum für
Ihre Gedanken!

- Eigene Abschiedsraumräume
- Auf Wunsch ermöglichen wir eine Hausaufbahrung
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg-, Dilemma- und Anonym-Bestattungen, Heißluftballon und Aschenverstreuerung
- Überführungen und Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruckereien an Sonn- und Feiertagen
- Thanatologie und Embalmierung
- Unfallrekonstruktion und Totenmaske
- Bestattungsverträge zu Lebzeiten
- Trauereinnahmen und kostenlose Trauergesprächskreise



das bestattungshaus
Martin Schulte

Drensteinfurt · Rinkerode · Albersloh

48317 Drensteinfurt 48317 Rinkerode 48324 Albersloh
Mühlenstraße 3 Albersloher Straße 8 Friedhofsweg 4
☎ 02508 - 9999436 ☎ 02538 - 915977 ☎ 02535 - 9599699
mobil 0171-3410568

Im Trauerfall bei Tag und Nacht
365 Tage im Jahr erreichbar!

www.das-bestattungshaus24.de
info@das-bestattungshaus24.de

Mitglied im Verband Dienstleistender Thanatologen
und im Bestatterverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Dr. Martin Schulte

Geschäftspartner gratulieren dem Bestattungshaus

Martin Schulte
zur Neueröffnung
in Drensteinfurt
und wünschen
für die Zukunft
alles Gute !

Viel Erfolg
in den neuen Räumen!

Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmüller

48317 Drensteinfurt · Bürener Str. 51 · Industriegebiet Viehfeld · Tel. 02508/984330
www.moebel-gassmoeller.de

TILLMANN GBR

IHR SARGGROSSHANDEL IM
MÜNSTERLAND

ANDRE UND MARK TILLMANN

MECKLENBURGERSTR. 42 TEL: 02508/525
48317 DRENSTEINFURT FAX: 02508/9419

INFO@TILLMANN-GBR.DE

WWW.TILLMANN-GBR.DE



KLAUS
KRÖGER
Schreinerei • Fensterbau

Betrieb:
Gildestraße 5 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508 / 9595 • Fax 1893
Mobil 0173/5252523
schreinerei-klaus-kroeger@online.de

GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Holsen &
Wunderlich

H&W
GmbH
MEISTERBETRIEB
hwgmbh.mail@t-online.de

- ▶ Sanitär
- ▶ Heizung
- ▶ Kaminöfen
- ▶ Solartechnik
- ▶ Öl- & Gasfeuerung

☎ 02508 / 9177
0160 / 7374673
☎ 0160 / 7873497

Trockenbau
G. Riedel

Dachausbauten
Leichte Trennwände
Abgehängene Decken
Trockenputz
Trockenestrich

Mersch 41
48317 Drensteinfurt

Telefon 02508/985448
Telefax 02508/997227
Mobil 0172/5817545

Ihr Blumenpartner in Drensteinfurt

Blumen
Hönekop-
Annegarn

Wir beraten Sie individuell
und fertigen Dekorationen ganz
nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Wir sind für Sie da!

Ihr Team vom
Blumenhaus Hönekop - Annegarn

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Merscher Weg 10 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 999885

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt

am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Rogge
Obst & Gemüse

**Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität**

**Landwirtschaft
Produkte**

Angebot der Woche:

Ralf Kürten Käsespezialitäten	Bauern-Rohmilch-Gouda mittelalt 48% i. Tr. 100 g	1,29 €
	Allgäuer Bergkäse 45% i. Tr. 100 g	1,69 €
	Frühlings-Bärlauchkäse 50% i. Tr. 100 g	1,79 €
Papenbrock Frischgeflügel & Wild	Hähnchenbrust-Rolle gefüllt mit Röstzwiebeln, Schinken, Gurke und Senf 1 kg	7,90 €
	Cordon Bleu, Knusper- od. Schnitzel Wiener Art (aus Hähnchenfleisch) 6 Stück	5,50 €

Große Auswahl - immer frisch!!

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstede
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 10.03.11 - 12.03.11

Schweinelauchsbraten besonders magerer Zerschutt, ohne Knochen	1 kg 7,48 €
Party-Schnitzel aus dem Schweinefleisch, vielseitig verwendbar	1 kg 7,98 €
Frische Zwiebelmettwurst unter 5 % Fettanteil	100 g 0,98 €
Corned-Beef Rindfleisch in Aspic, aus eigener Herstellung	100 g 1,08 €

Donnerstag Eintopftag
Graupensuppe mit Rindfleischentlage Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Verschiedenes

Labrador-Golden Retriever-Mix
schwarz, 3 1/2 Jahre alt,
geimpft und gechippt in lie-
bevolle Hände abzugeben.
Tel. 02526-2079

Doppelkopf
spielen wir 1 x im Monat -
montags. Suchen noch
Verstärkung ab 55 plus.
Wer noch mitspielen möchte,
melde sich bitte unter:
Tel. 02387-998974

3 Frauen aus Walstedde
suchen noch nette Leute,
55 plus, für einen
Stammtisch - donnerstags.
Lust ?? - Bitte melden unter:
Tel. 0173-9739037

**Ca. 220 kleine
Ballen**
regenfreies Heu
zu verkaufen.
Tel. 0162-2501594

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Stellenmarkt

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt
Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Reinigungskraft
für Drensteinfurt gesucht!
Nachmittags 3,5 Std.
Auf Steuerkarte.
aktiv
Gebäudedienstleistungen GmbH
0177/237 7172

Gitarrenlehrer gesucht!
Suche für meinen 8 jährigen
Sohn (Anfänger) nervenstar-
ken Gitarrenlehrer. Gerne auch
fortgeschrittene Schüler.
Interessierte bitte melden
unter: Tel. 02508-9992188

Landschafts-
gärtner-Team

erledigt Pflaster- / Naturstein-
arbeiten, Hecken- / Strauch-
schnitt, Baumfällungen,
Rollrasen usw. Abtransport und
kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofi klettern
und entsorgen zu günstigsten
Preisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Kramp
Werne/Herborn 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

steinbildhauerei
rüther

Stronitonenstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

EiBing An- und
Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272
und 0176/80 25 92 73

Wagenfeld-Apotheke

Eva Hüge - Fachapothekerin für Offizinpharmazie
Wagenfeldstr. 12/14 - 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/984811 Fax: 02508/984812
www.wagenfeld-apotheke.de



Die Abnehmprofis
www.liid.de

Starten Sie in ein leichteres Leben nach
dem erfolgreichen Ernährungskonzept von
"Leichter leben in Deutschland"

- über 1/2 Million Teilnehmer bundesweit
- 7 kg Gewichtsverlust im Schnitt
- ohne Diät und ohne Hunger

Kostenloser Infoabend
Freitag, 11.03. ab 19.30 Uhr
in Ihrer Apotheke!

Kursbeginn: 15.03.2011

**Maler-Tapezier-
fachbetrieb**
Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 02508/9934860 oder
0171/5391177

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke,
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57 / 78 79 80 97



Neueröffnung
am Do., 10.03.11 ab 6.00 Uhr

Sendenhorst-Albersloh, Kirchplatz 12
Tel. 0 25 35 / 13 59

Unsere Eröffnungs-Angebote

Bauernbrot, 750g traditionell gebacken	2,22 €
10 Meisterbrötchen ofenfrisch & knusprig	1,99 €
Gefüllter Butterkuchen 1 Familienstück	2,99 €
6 Quarkinis pfannenfisch	1,50 €
Eröffnungsfrühstück 2 belegte Meisterbrötchen mit Käse, Salami, Pute oder Kochschinken + 1 Pott Kaffee	2,99 €

Angebote gültig von Do., 10.03. - So., 20.03.2011 (außer Bauernbrot - gilt nicht sonntags)

Sonntags-Gutschein
für 2 Essmann-Neustis
gültig nur am Sonntag, 13.03.2011 oder 20.03.2011 in der Filiale Sendenhorst-Albersloh,
Pro Pers./Tag nur ein Gutschein

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.00 - 19.00 Uhr, Sa. 6.00 - 17.00 Uhr, So. 7.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neues aus der Geschäftswelt

Der „Fiffikus“ feiert Geburtstag

Spielwarenladen hat deswegen am kommenden Samstag länger geöffnet

Mit der Eröffnung des Spielwa-
rengeschäfts „Fiffikus“ hat sich
Susanne Fögeling im vergan-
genen Jahr einen Lebensraum
erfüllt. Am Samstag, 12. März,
feiert das Geschäft – man mag
es kaum glauben – bereits sei-
nen ersten Geburtstag. Und
nicht nur die kleinen Besucher
werden an diesem besonderen
Tag auf ihre Kosten kommen.
„Wir haben im Laufe des
Jahres viel Zuspruch von Groß
und Klein bekommen“, freut
sich die Inhaberin, die in ihrem
Ladenlokal am Drensteinfurter
Westwall 46 ein großes Sorti-
ment: von Lego und
Copperrath über Haba bis hin
zu einem Schreib- und Malsori-
ment – die kleinen Besucher
können nach Herzenslust in
diesem Angebot schwelgen.
Besonders für die Artikel der
Firma Playmobil hat Susanne
Fögeling viel Platz geschaffen.
In einem eigenen Raum sind
die Waren angeordnet und la-
den zum Stöbern ein.



**Susanne Fögeling hat am
Samstag, 12. März, Über-
raschungen für Groß und
Klein vorbereitet.** Foto: ne

Aber nicht nur die kleinen
Besucher finden im „Fiffikus“
bestimmt immer das richtige
Spielzeug, auch für die großen
hat Susanne Fögeling einiges
auf Lager. Vom klassischen
Monopoly bis hin zum stim-
mungsvollen „Phase 10“ – das
Angebot lässt kaum Wünsche
offen. Und was nicht vorrätig
ist, kann innerhalb kürzester
Zeit bestellt werden.

Besonders heiß begehrt: die
„Fiffikus“-Geburtskisten.
Wie sonst häufig bei Hochzei-
ten üblich, können die Kinder
dabei ihre Geschenke selbst
bestimmen. Diese werden in
einer Kiste verpackt, eingela-
dete Gäste können sich aus
dem Angebot ein Teil aussu-
chen. Da geht beim Schenken
sicher nie mehr was daneben.
Auch zur bald wieder anste-
henden Kommunionzeit bie-
tet Susanne Fögeling diese
Geschenke-Kisten an.

Auch viele, viele Kurse hat
sie innerhalb des vergangenen

Jahres auf die Beine gestellt.
Und das soll sich natürlich
fortsetzen. Im Sommer stehen
wieder „Scoubidou“-Nachmit-
tage für die Mädels auf dem
Programm. Für die Jungs soll
es „Pokémon“- und „Yu-Gi-
Oh“-Angebote geben. Geplant
sind auch Spieleabende für
Erwachsene und Schmin-
k-Schulungen für die Kleinen.

Ein ganz dickes Dankeschön
möchte Susanne Fögeling
passend zum ersten Geburts-
tag all ihren treuen Kunden
aussprechen: „Ohne die wäre
der ‚Fiffikus‘ gar nicht möglich
gewesen.“ Am kommenden
Samstag hat das Spielwaren-
geschäft übrigens länger ge-
öffnet, nämlich von 9 bis 16
Uhr. Für die Großen gibt es ei-
nen Sektierempfang, für die Klei-
nen eine besondere Überras-
chung. Außerdem gibt es an
diesem Tag 10 Prozent Rabatt
auf alle Lego-Artikel und sogar
20 Prozent auf Lego-Spiele.
Vorbeischaun lohnt sich. •ne



Backstube mit Tradition

Den Duft ofenfrischer Back-
waren verbinden viele Kunden
mit „Essmann's Backstube“.
Ab Donnerstag, 10. März,
präsentiert sich die traditi-
onsreiche Handwerksbäckerei in
neuen Räumen am Kirchplatz
12 im Herzen Alberslohs.

Das neue Ambiente im mo-
dernen Design und mit gemüt-
lichem Café lädt dazu ein, hier
zu verweilen – und sich kulina-
risch verwöhnen zu lassen.

Neben duftenden, knusprigen
Brötchen – die alle 30 Minuten
frisch aus dem Ladenbackofen
kommen – gibt es noch vieles
mehr für den Gaumen zu ent-
decken: vom umfangreichen
Frühstück über Snacks zum
Mittagessen bis zum ofenwar-
men Kuchen nach altbewähr-
tem Rezept am Nachmittag.

„Essmann's Backstube“ hat
montags bis freitags von 6 bis
19 Uhr und samstags von 6
bis 17 Uhr für ihre Kunden ge-
öffnet. Und auch am Sonntag
muss man nicht auf das ge-
nuessvolle Angebot verzichten.
Von 7 bis 17 Uhr gibt's ofenfr-
ische Backwaren, Cappuccino,
Espresso und vieles mehr.

Das bereits in fünfter Gene-
ration familiengeführte Unter-
nehmen hält seit 1845, was
es verspricht. Die Liebe zum
Detail zeichnet „Essmann's
Backstube“ aus.